

Pressemitteilung

Unternehmenserwerb

Hypoport stärkt Wettbewerbsposition im Versicherungsmarkt durch Kauf des Softwareunternehmens NKK Programm Service AG

Berlin, 7. Juni 2016: Heute hat die Konzern-Tochter Hypoport InsurTech GmbH das Unternehmen NKK Programm Service AG erworben. Die NKK AG ist ein führendes Softwareunternehmen in der Versicherungsbranche. Mit dem Unternehmenskauf heben beide Partner das Synergiepotential aus Technologietransfer und gemeinsamem Marktzugang.

Seit 1988 bietet NKK seinen Kunden Softwarelösungen zur Verwaltung von Versicherungsverträgen. Mit dem Kernprodukt OASIS erhalten Versicherungsmakler und Finanzdienstleister eine leistungsstarke Verwaltungs-, Abrechnungs- und Controllinglösung. „Die NKK verfügt über erstklassige Produkte und sehr fundiertes Fachwissen bei seinen rund 50 Mitarbeitern. Mit dem Hypoport-Konzern als strategischen und kapitalstarken Partner werden wir unser bisheriges Wachstum deutlich beschleunigen können. Die neue OASIS 4.0-Entwicklung wird unsere Position als qualifizierter Premiumpartner für Versicherungsmakler, firmengebundene Vermittler, alle Formen freier Vertriebe, Assekuradeuren und Spezialversicherer weiter ausbauen“, freut sich Albert Krieger, Vorstand der NKK. Nicht nur durch die stärkere operative und finanzielle Schlagkraft sieht Krieger das Wachstum angekurbelt. Auch gemeinsame Lösungsangebote könnten künftig das Geschäft beflügeln.

Die Lösungen der NKK AG zur Verwaltung von Versicherungsverträgen werden von verschiedenen Konzerntöchtern der Hypoport AG seit mehreren Jahren genutzt, um dem Margendruck in der Versicherungsvermittlung durch Technologie erfolgreich entgegenzutreten. Neben der Weiterführung der Produktentwicklung bewährter NKK-Lösungen, ermöglicht die Integration der NKK-Technologie in bei Hypoport entwickelte Softwarelösungen, ganz neue Geschäftsmodelle im Versicherungsmarkt. „Im Jahr 2015 betrug das jährliche Versicherungs-Prämienvolumen in Deutschland rund 194 Mrd. Euro. Bisher ist der Grad an Digitalisierung im Versicherungsmarkt gering, während der Margendruck stetig steigt“, berichtet der für den Geschäftsbereich Privatkunden zuständige Hypoport-Vorstand, Stephan Gawarecki, und ergänzt: „Nachdem wir gesehen haben, wie viel effizienter sich unsere Prozesse der Bestandsverwaltung von Versicherungspolizen durch Automatisierung gestalten lassen, wollen wir diese Lösung gemeinsam mit unserer neuen Tochter NKK auch anderen Partnern im Markt anbieten. Wir streben an, das führende InsurTech-Unternehmen in der automatisierten Verarbeitung von Versicherungsverträgen zu werden.“

Der Hypoport-Konzern besteht aus einer Familie von Unternehmen, deren Geschäftsmodelle Finanzdienstleistungen mit Technologie verbinden. Alle Geschäftsmodelle automatisieren, standardisieren und professionalisieren bestehende Vertriebsprozesse für Finanzprodukte. „Mit der Übernahme von NKK stärkt der Hypoport-Konzern seine Wettbewerbsposition im Versicherungsmarkt nachhaltig. Wir setzen damit unsere Strategie des Wachstums durch Digitalisierung der

Finanzdienstleistungsmärkte im Produktsegment der Versicherungen konsequent fort“, ergänzt Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG.

Über die Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern ist ein technologiebasierter Finanzdienstleister. Das Geschäftsmodell basiert auf den drei voneinander profitierenden Geschäftsbereichen Institutionelle Kunden, Privatkunden und Finanzdienstleister. In allen drei Geschäftsbereichen befasst sich der Hypoport-Konzern mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech).

Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 350 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab.

Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist ein internetbasierter und ungebundener Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Vorsorge. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Kontakt

Hypoport AG
Michaela Reimann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)30 / 42086-1936
E-Mail: presse@hypoport.de
www.hypoport.de



Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ